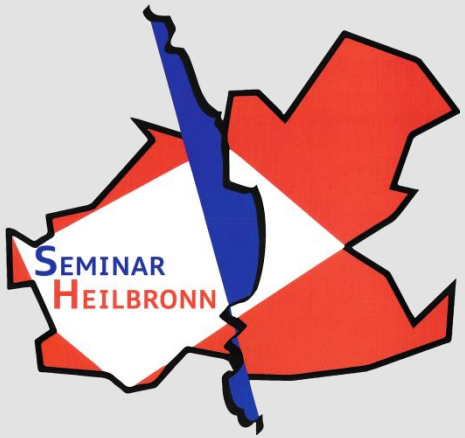
1. Mentor*innentagung 2021

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heilbronn (Gymnasium)



Programm

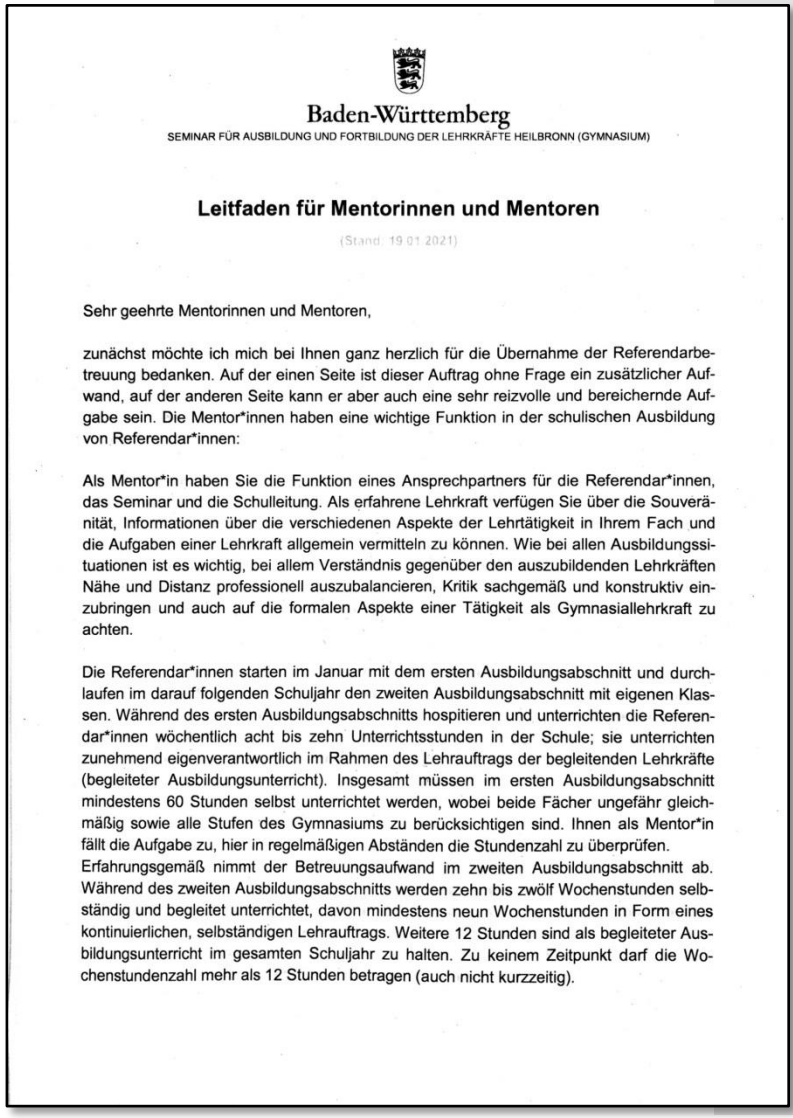
14.30	Begrüßung
14.35	Ausbildung und zeitliche Abläufe der Ausbildung in Schule und Seminar
15.00	Rolle und Aufgaben der Mentorinnen und Mentoren
15:20	Kurs 2021 – ein besonderer Kurs
	Ausbildung und Staatsprüfung unter Coronabedingungen
15:55	Ausblick auf die weiteren Qualifizierungsangebote für Mentor*innen und Ausbilder*innen
16:00	Ende

Materialpaket für die Tagung

1. **Seminarinfoheft Informationen zum Vorbereitungsdienst**
   a) Hinweise des LLPA
   b) Heilbronner Teil

Materialpaket für die Tagung

1. Seminarinfoheft Informationen zum Vorbereitungsdienst
   a) Hinweise des LLPA
   b) Heilbronner Teil
2. **Leitfaden für Mentor*innen**



Baden-Württemberg
SEMINAR FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE HEILBRONN (GYMNASIUM)

Leitfaden für Mentorinnen und Mentoren

(Stand: 19.01.2021)

Sehr geehrte Mentorinnen und Mentoren,

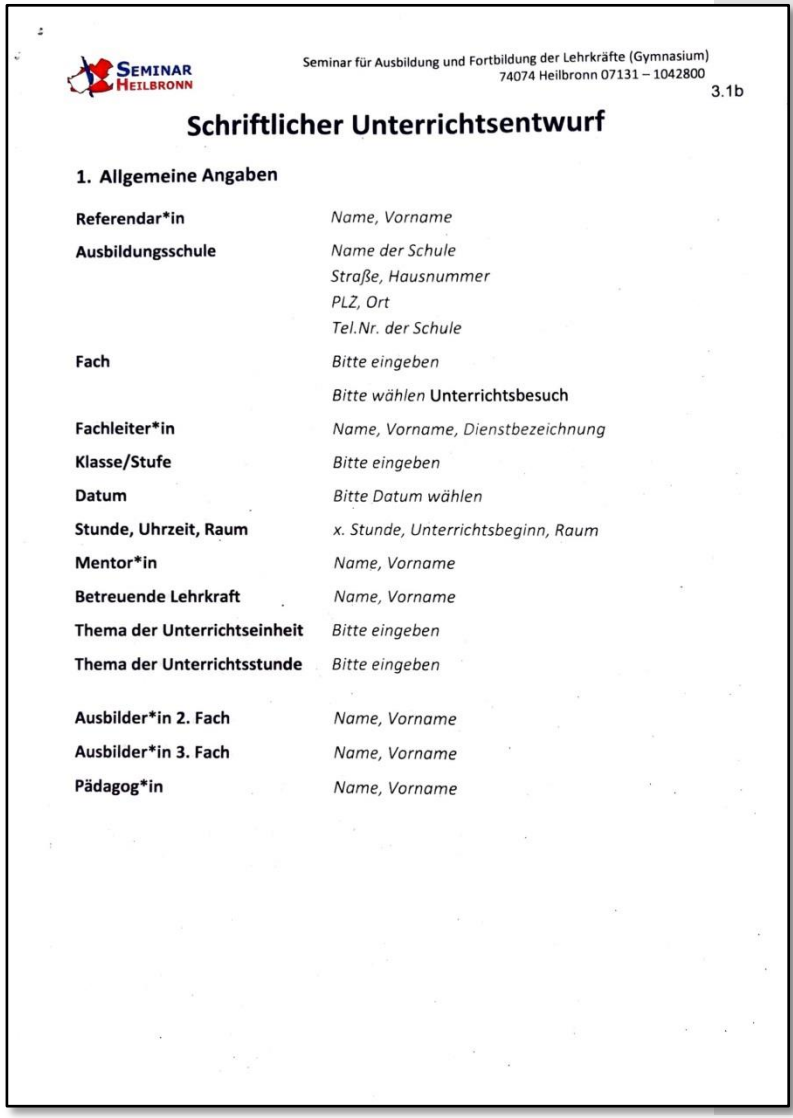
zunächst möchte ich mich bei Ihnen ganz herzlich für die Übernahme der Referendarbetreuung bedanken. Auf der einen Seite ist dieser Auftrag ohne Frage ein zusätzlicher Aufwand, auf der anderen Seite kann er aber auch eine sehr reizvolle und bereichernde Aufgabe sein. Die Mentor*innen haben eine wichtige Funktion in der schulischen Ausbildung von Referendar*innen:

Als Mentor*in haben Sie die Funktion eines Ansprechpartners für die Referendar*innen, das Seminar und die Schulleitung. Als erfahrene Lehrkraft verfügen Sie über die Souveränität, Informationen über die verschiedenen Aspekte der Lehrtätigkeit in Ihrem Fach und die Aufgaben einer Lehrkraft allgemein vermitteln zu können. Wie bei allen Ausbildungssituationen ist es wichtig, bei allem Verständnis gegenüber den auszubildenden Lehrkräften Nähe und Distanz professionell auszubalancieren, Kritik sachgemäß und konstruktiv einzubringen und auch auf die formalen Aspekte einer Tätigkeit als Gymnasiallehrkraft zu achten.

Die Referendar*innen starten im Januar mit dem ersten Ausbildungsabschnitt und durchlaufen im darauf folgenden Schuljahr den zweiten Ausbildungsabschnitt mit eigenen Klassen. Während des ersten Ausbildungsabschnitts hospitieren und unterrichten die Referendar*innen wöchentlich acht bis zehn Unterrichtsstunden in der Schule; sie unterrichten zunehmend eigenverantwortlich im Rahmen des Lehrauftrags der begleitenden Lehrkräfte (begleiteter Ausbildungsunterricht). Insgesamt müssen im ersten Ausbildungsabschnitt mindestens 60 Stunden selbst unterrichtet werden, wobei beide Fächer ungefähr gleichmäßig sowie alle Stufen des Gymnasiums zu berücksichtigen sind. Ihnen als Mentor*in fällt die Aufgabe zu, hier in regelmäßigen Abständen die Stundenzahl zu überprüfen.
Erfahrungsgemäß nimmt der Betreuungsaufwand im zweiten Ausbildungsabschnitt ab. Während des zweiten Ausbildungsabschnitts werden zehn bis zwölf Wochenstunden selbständig und begleitet unterrichtet, davon mindestens neun Wochenstunden in Form eines kontinuierlichen, selbständigen Lehrauftrags. Weitere 12 Stunden sind als begleiteter Ausbildungsunterricht im gesamten Schuljahr zu halten. Zu keinem Zeitpunkt darf die Wochenstundenzahl mehr als 12 Stunden betragen (auch nicht kurzzeitig).

Materialpaket für die Tagung

1. Seminarinfoheft Informationen zum Vorbereitungsdienst
   a) Hinweise des LLPA
   b) Heilbronner Teil
2. Leitfaden für Mentor*innen
3. **Vorlage schriftlicher Unterrichtsentwurf**



SEMINAR HEILBRONN

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium)
74074 Heilbronn 07131 – 1042800

3.1b

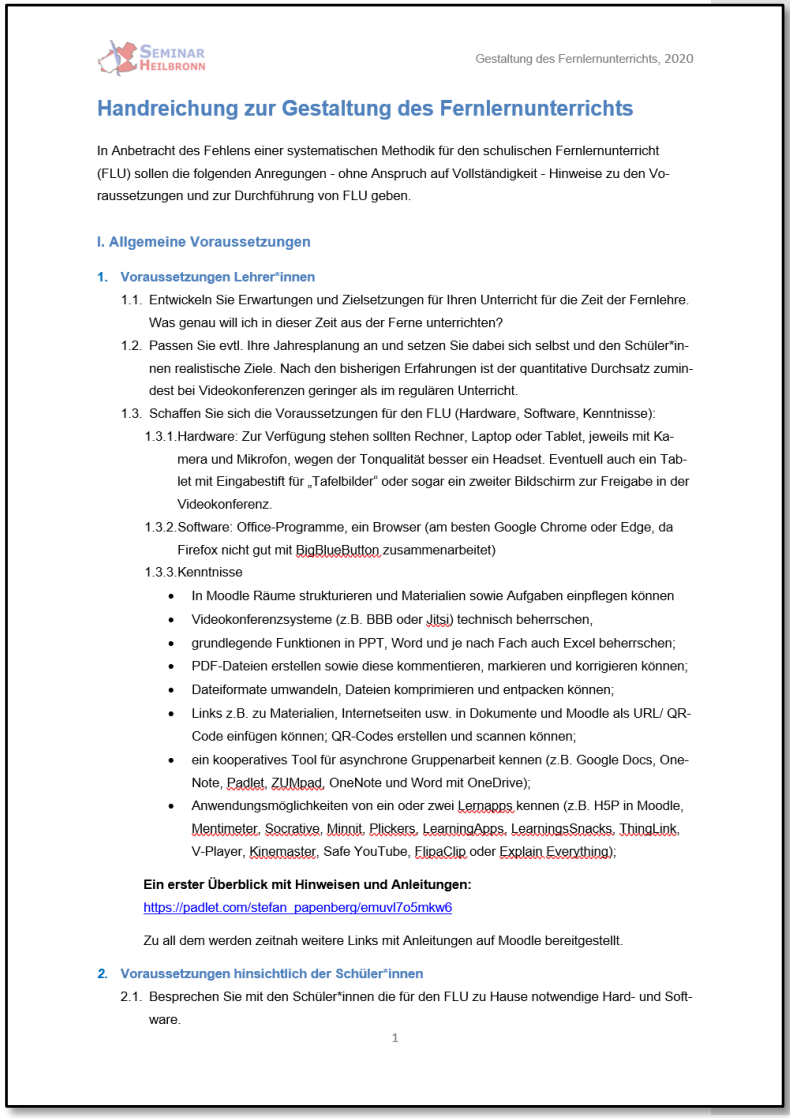
Schriftlicher Unterrichtsentwurf

1. Allgemeine Angaben

Referendar*in	*Name, Vorname*
Ausbildungsschule	*Name der Schule* *Straße, Hausnummer* *PLZ, Ort* *Tel.Nr. der Schule*
Fach	*Bitte eingeben*
	Bitte wählen **Unterrichtsbesuch**
Fachleiter*in	*Name, Vorname, Dienstbezeichnung*
Klasse/Stufe	*Bitte eingeben*
Datum	*Bitte Datum wählen*
Stunde, Uhrzeit, Raum	*x. Stunde, Unterrichtsbeginn, Raum*
Mentor*in	*Name, Vorname*
Betreuende Lehrkraft	*Name, Vorname*
Thema der Unterrichtseinheit	*Bitte eingeben*
Thema der Unterrichtsstunde	*Bitte eingeben*
Ausbilder*in 2. Fach	*Name, Vorname*
Ausbilder*in 3. Fach	*Name, Vorname*
Pädagog*in	*Name, Vorname*

Materialpaket für die Tagung

1. Seminarinfoheft Informationen zum Vorbereitungsdienst
   a) Hinweise des LLPA
   b) Heilbronner Teil
2. Leitfaden für Mentor*innen
3. Vorlage schriftlicher Unterrichtsentwurf
4. **Handreichung Fernlernunterricht**



SEMINAR HEILBRONN

Gestaltung des Fernlernunterrichts, 2020

Handreichung zur Gestaltung des Fernlernunterrichts

In Anbetracht des Fehlens einer systematischen Methodik für den schulischen Fernlernunterricht (FLU) sollen die folgenden Anregungen - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - Hinweise zu den Voraussetzungen und zur Durchführung von FLU geben.

I. Allgemeine Voraussetzungen

1. Voraussetzungen Lehrer*innen

1.1. Entwickeln Sie Erwartungen und Zielsetzungen für Ihren Unterricht für die Zeit der Fernlehre. Was genau will ich in dieser Zeit aus der Ferne unterrichten?

1.2. Passen Sie evtl. Ihre Jahresplanung an und setzen Sie dabei sich selbst und den Schüler*innen realistische Ziele. Nach den bisherigen Erfahrungen ist der quantitative Durchsatz zumindest bei Videokonferenzen geringer als im regulären Unterricht.

1.3. Schaffen Sie sich die Voraussetzungen für den FLU (Hardware, Software, Kenntnisse):

1.3.1. Hardware: Zur Verfügung stehen sollten Rechner, Laptop oder Tablet, jeweils mit Kamera und Mikrofon, wegen der Tonqualität besser ein Headset. Eventuell auch ein Tablet mit Eingabestift für „Tafelbilder" oder sogar ein zweiter Bildschirm zur Freigabe in der Videokonferenz.

1.3.2. Software: Office-Programme, ein Browser (am besten Google Chrome oder Edge, da Firefox nicht gut mit BigBlueButton zusammenarbeitet)

1.3.3. Kenntnisse

- In Moodle Räume strukturieren und Materialien sowie Aufgaben einpflegen können
- Videokonferenzsysteme (z.B. BBB oder Jitsi) technisch beherrschen,
- grundlegende Funktionen in PPT, Word und je nach Fach auch Excel beherrschen;
- PDF-Dateien erstellen sowie diese kommentieren, markieren und korrigieren können;
- Dateiformate umwandeln, Dateien komprimieren und entpacken können;
- Links z.B. zu Materialien, Internetseiten usw. in Dokumente und Moodle als URL/ QR-Code einfügen können; QR-Codes erstellen und scannen können;
- ein kooperatives Tool für asynchrone Gruppenarbeit kennen (z.B. Google Docs, OneNote, Padlet, ZUMpad, OneNote und Word mit OneDrive);
- Anwendungsmöglichkeiten von ein oder zwei Lernapps kennen (z.B. H5P in Moodle, Mentimeter, Socrative, Minnit, Plickers, LearningApps, LearningSnacks, ThingLink, V-Player, Kinemaster, Safe YouTube, FlipaClip oder Explain Everything);

Ein erster Überblick mit Hinweisen und Anleitungen:
https://padlet.com/stefan_papenberg/emuvl7o5mkw6

Zu all dem werden zeitnah weitere Links mit Anleitungen auf Moodle bereitgestellt.

2. Voraussetzungen hinsichtlich der Schüler*innen

2.1. Besprechen Sie mit den Schüler*innen die für den FLU zu Hause notwendige Hard- und Software.

1

Materialpaket für die Tagung

1. Seminarinfoheft Informationen zum Vorbereitungsdienst
   a) Hinweise des LLPA
   b) Heilbronner Teil
2. Leitfaden für Mentor*innen
3. Vorlage schriftlicher Unterrichtsentwurf
4. Handreichung Fernlernunterricht
5. **Selbstreflexions- und Beobachtungsbögen**

SEMINAR HEILBRONN

Kurs 2021

Kriterien zur Unterrichtsbeobachtung und Reflexion einer gehaltenen Unterrichtsstunde

Das Konzept von Sicht -und Tiefenstrukturen von Unterricht stellt Kriterien zur Verfügung, anhand derer Unterricht beobachtet und reflektiert werden kann.

Die **Tiefenstrukturen** bestehen aus:
effizienter Klassenführung, kognitiver Aktivierung, konstruktiver Unterstützung.
Sie sind entscheidend für die Wirksamkeit von Unterricht.

Die **Sichtstrukturen** umfassen die an der Oberfläche des Unterrichts beobachtbaren Merkmale. Dazu zählen:
Organisationsformen, Unterrichtsmethoden, Sozialformen.

Die nachfolgende Liste greift einige Aspekte der Tiefen- und Sichtstrukturen auf und ergänzt weitere Aspekte der Unterrichtsbeobachtung.

I: Aspekte der Tiefenstrukturen

Klassenführung

- Konnte ich die Aufmerksamkeit aller Schüler*innen in allen Phasen des Unterrichts halten?
- Habe ich immer wieder die gesamte Klasse in den Blick genommen?
- Konnte ich mögliche Störungen antizipieren?
- Konnte ich beginnende Störungen rechtzeitig unterbinden?
- Habe ich angemessen auf Störungen reagiert?
- Ist durch mein Verhalten der Unterrichtsfluss ins Stocken geraten?
- Sind Routineabläufe für alle Schüler*innen bekannt und geläufig?
- Sind die etablierten Regeln bei allen Schüler*innen bekannt?

Kognitive Aktivierung

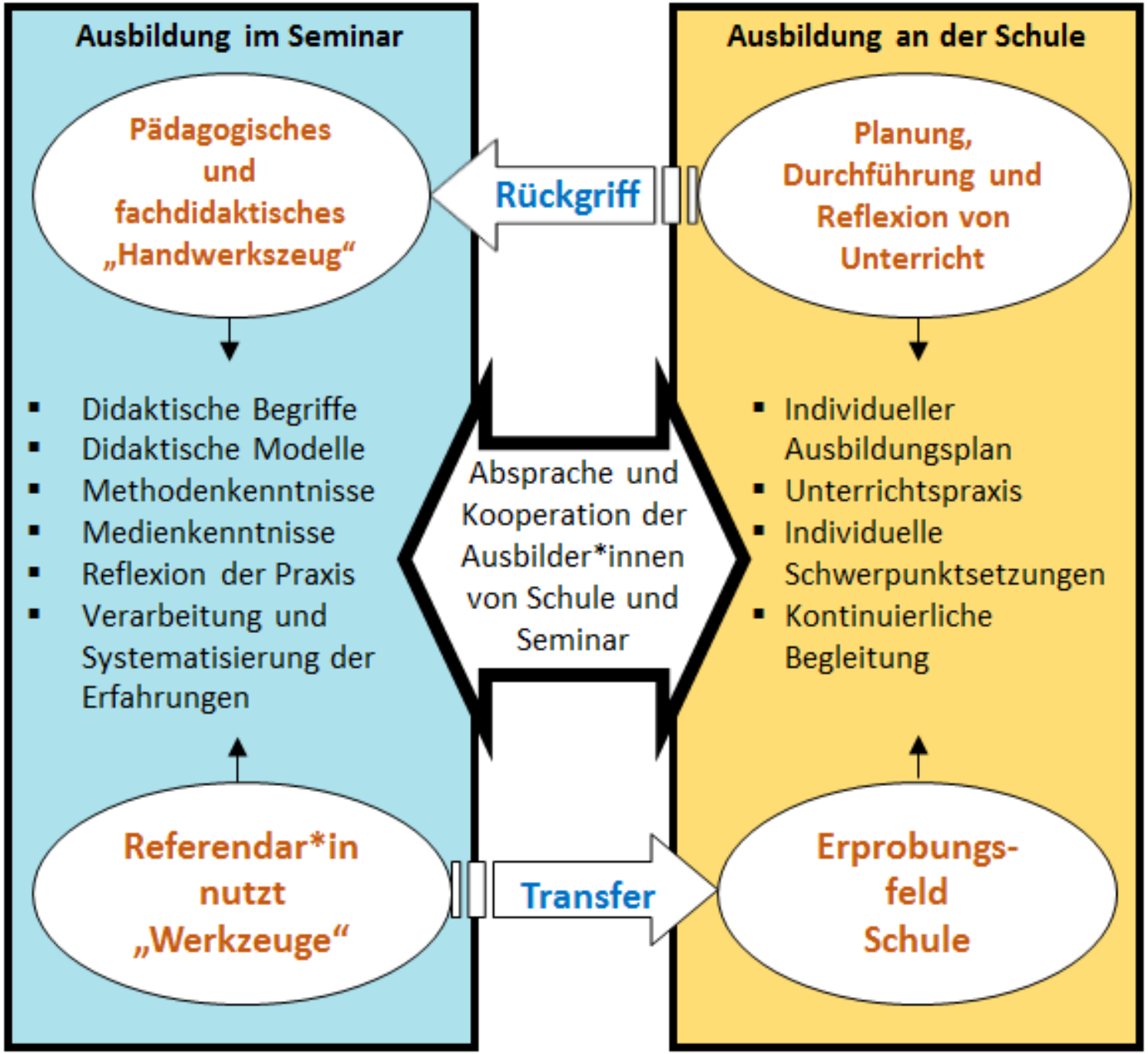
- Waren die Aufgaben offen, aktivierend, problemorientiert, attraktiv und herausfordernd?
- Konnte ich kognitive Konflikte auslösen?
- Kamen alle drei Anforderungsbereiche angemessen zur Geltung?
- Waren die Aufgaben progressiv-differenzierend angelegt?
- Waren meine Aufgaben- und Impulse zielführend formuliert?
- Habe ich die Vorkenntnisse der Schüler*innen bei meiner Unterrichtsplanung zutreffend eingeschätzt?

Materialpaket für die Tagung

1. Seminarinfoheft Informationen zum Vorbereitungsdienst
   a) Hinweise des LLPA
   b) Heilbronner Teil
2. Leitfaden für Mentor*innen
3. Vorlage schriftlicher Unterrichtsentwurf
4. Handreichung Fernlernunterricht
5. Selbstreflexions- und Beobachtungsbögen
6. **Diese PPT als PDF-Datei zum Mitschreiben**

Die zwei Säulen der Ausbildung

Die zwei Säulen der Ausbildung



Der zeitliche Ablauf der Ausbildung

Seite 6 und 7 im Leitfaden

Der Vorbereitungsdienst aus der Perspektive von Seminar und Schule

(Vgl. GymPO, Fassung vom 18.11.2015)

Zeitraum	Seminar	Schule
Erstes Ausbildungshalbjahr (Seminarveranstaltungen: 11.01.21 - 28.07.21)		
Januar 11.01.-29.01.21 **Kompaktphase I**	• Vorbereitung auf den eigenständigen Unterricht anknüpfend an das Praxissemester; • 5 Veranstaltungen pro Fachdidaktik und Pädagogik, weitere Pflichtmodule	• Einführung in die Schule, Vorstellung der Kolleg*innen, Ausstattung, Räumlichkeiten • Erstellen eines Hospitations- und Unterrichtsplanes
Februar bis Juli 01.02.–19.07.21 **Kontinuum I**	• Fachdidaktische und pädagogische Ausbildung • 2 Unterrichtsbesuche pro Fach auf verschiedenen Stufen, einer davon muss in der Oberstufe sein • Entscheidung Seminar mit Schule: Kann selbstständiger Unterricht gehalten werden? **Meldung an das RP bis 16.07.2021**	• Erläuterung des Schulcurriculums • Unterstützung bei der Suche nach ausbildenden Lehrer*innen • Organisation eines frühen Beginns des Unterrichtens • Überprüfung der Zeitplanung des Referendars (60 bzw. 85 Std. eigener Unterricht) • Sammeln der Rückmeldungen der Kolleg*innen • Überprüfung der Mitentscheidung: eigenständiger Unterricht? **Meldung der Schule bis spätestens 09.07.21** • Absprache in Bezug auf Lehraufträge des kommenden Schuljahres • Beratung in Bezug auf Wahl der Klasse für die Dokumentation
Juli 19.07.-27.07.21 **Kompaktphase II**	• Vorbereitung auf den eigenständigen Unterricht in 3 Veranstaltungen pro Fach, weitere Pflichtmodule	• Einführung in die Besonderheiten des Schuljahresendes (Zeugniskonferenzen)
Zweites Ausbildungshalbjahr (Seminarveranstaltungen: 13.9.21 – 18.11.21)		
September bis November 13.9.–18.11.21 **Kontinuum II**	• Fachdidaktische und pädagogische Ausbildung • Ausbildungsgespräch I mit der/dem Seminartutor*in	• Unterstützung bei der Erstellung des Jahresplanes • 10 – 12 Stunden eigenständiger Unterricht
27.09.-15-10.21 Bis 24.09.21 Anfang Oktober **Kontinuum II** 18.11.21	• Mündliche Prüfungen in Schul- und Beamtenrecht • Abgabe DOKU-Thema • Ggfs. Festlegung des vorübergehenden selbstständigen Unterrichts für die Lehrprobe im 3. Fach • Abgabe Formblatt „Angaben zum Lehrauftrag und den unterrichtspraktischen Prüfungen“ • Planung des begleiteten Ausbildungsunterrichts (12 Stunden) • I.d.R. 1 Unterrichtsbesuch der Fachleiter*in pro Fach • Ende der Fachdidaktik- und Pädagogik-Kurse am Seminar	• Überprüfen, ob Referendar*in bei der Planung der Lehrprobenzeiträume berücksichtigt hat, dass die gewählten Klassen auch anwesend sind (BOGY, Schullandheim etc.)
22.11.-10.12.21 Mitte bis Ende Dezember Bis 13.01.22	• Ggf. Lehrprobe im 3. Fach • Ende der Besuche der Fachleiter (Stichtag: Abgabe der TVP im Fach) • Abgabe der Doku am Seminar	• Sollstärke (Mindestklassengröße) erreicht?
Drittes Ausbildungshalbjahr Januar 2022 – 31.07.2022		
20.01.– 09.02.22 14.02.-23.02. und 10.03.-18.03.22 21.03.-08.04.22 02.05.-13.05.22	• Erster Lehrprobenzeitraum • Zweiter Lehrprobenzeitraum • Dritter Lehrprobenzeitraum • Kolloquien in Fachdidaktik und Pädagogik/Päd. Psychologie • Ggfls. noch Ergänzungsveranstaltungen im Seminar (DaF, Astronomie, LRS…)	• Sollstärke (Mindestklassengröße) erreicht? • Bis 09.05.22: Vorlage der schulischen Beurteilung durch SL an LLPA und Direktorin des Seminars (Mentor*in unterstützt SL.)

S. 6/7

SEMINAR HEILBRONN

Der Vorbereitungsdienst aus der Perspektive von Seminar und Schule

(Vgl. GymPO, Fassung vom 18.11.2015)

Zeitraum	Seminar	Schule
Erstes Ausbildungshalbjahr (Seminarveranstaltungen: 11.01.21 - 28.07.21)		
Januar 11.01.-29.01.21 **Kompaktphase I**	• Vorbereitung auf den eigenständigen Unterricht anknüpfend an das Praxissemester; • 5 Veranstaltungen pro Fachdidaktik und Pädagogik, weitere Pflichtmodule	• Einführung in die Schule, Vorstellung der Kolleg*innen, Ausstattung, Räumlichkeiten • Erstellen eines Hospitations- und Unterrichtsplanes
Februar bis Juli 01.02.–19.07.21 **Kontinuum I**	• Fachdidaktische und pädagogische Ausbildung • 2 Unterrichtsbesuche pro Fach auf verschiedenen Stufen, einer davon muss in der Oberstufe sein • Entscheidung Seminar mit Schule: Kann selbstständiger Unterricht gehalten werden? **Meldung an das RP bis 16.07.2021**	• Erläuterung des Schulcurriculums • Unterstützung bei der Suche nach ausbildenden Lehrer*innen • Organisation eines frühen Beginns des Unterrichtens • Überprüfung der Zeitplanung des Referendars (60 bzw. 85 Std. eigener Unterricht) • Sammeln der Rückmeldungen der Kolleg*innen • Überprüfung der Mitentscheidung: eigenständiger Unterricht? **Meldung der Schule bis spätestens 09.07.21** • Absprache in Bezug auf Lehraufträge des kommenden Schuljahres • Beratung in Bezug auf Wahl der Klasse für die Dokumentation
Juli 19.07.-27.07.21 **Kompaktphase II**	• Vorbereitung auf den eigenständigen Unterricht in 3 Veranstaltungen pro Fach, weitere Pflichtmodule	• Einführung in die Besonderheiten des Schuljahresendes (Zeugniskonferenzen)
Zweites Ausbildungshalbjahr (Seminarveranstaltungen: 13.9.21 – 18.11.21)		
September bis November 13.9.–18.11.21 **Kontinuum II**	• Fachdidaktische und pädagogische Ausbildung • Ausbildungsgespräch I mit der/dem Seminartutor*in	• Unterstützung bei der Erstellung des Jahresplanes • 10 – 12 Stunden eigenständiger Unterricht
27.09.-15-10.21 Bis 24.09.21 Anfang Oktober **Kontinuum II** 18.11.21	• Mündliche Prüfungen in Schul- und Beamtenrecht • Abgabe DOKU-Thema • Ggfs. Festlegung des vorübergehenden selbstständigen Unterrichts für die Lehrprobe im 3. Fach • Abgabe Formblatt „Angaben zum Lehrauftrag und den unterrichtspraktischen Prüfungen“ • Planung des begleiteten Ausbildungsunterrichts (12 Stunden) • I.d.R. 1 Unterrichtsbesuch der Fachleiter*in pro Fach • Ende der Fachdidaktik- und Pädagogik-Kurse am Seminar	• Überprüfen, ob Referendar*in bei der Planung der Lehrprobenzeiträume berücksichtigt hat, dass die gewählten Klassen auch anwesend sind (BOGY, Schullandheim etc.)
22.11.-10.12.21 Mitte bis Ende Dezember Bis 13.01.22	• Ggf. Lehrprobe im 3. Fach • Ende der Besuche der Fachleiter (Stichtag: Abgabe der TVP im Fach) • Abgabe der Doku am Seminar	• Sollstärke (Mindestklassengröße) erreicht?
Drittes Ausbildungshalbjahr Januar 2022 – 31.07.2022		
20.01.– 09.02.22 14.02.-23.02. und 10.03.-18.03.22 21.03.-08.04.22 02.05.-13.05.22	• Erster Lehrprobenzeitraum • Zweiter Lehrprobenzeitraum • Dritter Lehrprobenzeitraum • Kolloquien in Fachdidaktik und Pädagogik/Päd. Psychologie • Ggfls. noch Ergänzungsveranstaltungen im Seminar (DaF, Astronomie, LRS…)	• Sollstärke (Mindestklassengröße) erreicht? • Bis 09.05.22: Vorlage der schulischen Beurteilung durch SL an LLPA und Direktorin des Seminars (Mentor*in unterstützt SL.)

S. 6/7

SEMINAR HEILBRONN

(Vgl. GymPO, Fassung vom 18.11.2015)

S. 6

Erstes Ausbildungshalbjahr (Seminarveranstaltungen: 11.01.21 - 28.07.21)		
Zeitraum	Seminar	Schule
Januar 11.01.-29.01.21 **Kompaktphase I**	• Vorbereitung auf den eigenständigen Unterricht anknüpfend an das Praxissemester; • 5 Veranstaltungen pro Fachdidaktik und Pädagogik, weitere Pflichtmodule	• Einführung in die Schule, Vorstellung der Kolleg*innen, Ausstattung, Räumlichkeiten • Erstellen eines Hospitations- und Unterrichtsplanes
Februar bis Juli 01.02.–19.07.21 **Kontinuum I**	• Fachdidaktische und pädagogische Ausbildung • 2 Unterrichtsbesuche pro Fach auf verschiedenen Stufen, einer davon muss in der Oberstufe sein	• Erläuterung des Schulcurriculums • Unterstützung bei der Suche nach ausbildenden Lehrer*innen • Organisation eines frühen Beginns des Unterrichtens • Überprüfung der Zeitplanung des Referendars (60 bzw. 85 Std. eigener Unterricht) • Sammeln der Rückmeldungen der Kolleg*innen

S. 6

	• Entscheidung Seminar mit Schule: Kann selbstständiger Unterricht gehalten werden? **Meldung an das RP bis 16.07.2021**	• Überprüfung der Mitentscheidung: eigenständiger Unterricht? **Meldung der Schule bis spätestens 09.07.21** • Absprache in Bezug auf Lehraufträge des kommenden Schuljahres • Beratung in Bezug auf Wahl der Klasse für die Dokumentation
Juli 19.07.-27.07.21 **Kompaktphase II**	• Vorbereitung auf den eigenständigen Unterricht in 3 Veranstaltungen pro Fach, weitere Pflichtmodule	• Einführung in die Besonderheiten des Schuljahresendes (Zeugniskonferenzen)
Zweites Ausbildungshalbjahr (Seminarveranstaltungen: 13.9.21 – 18.11.21)		
September bis November 13.9.–18.11.21 **Kontinuum II**	• Fachdidaktische und pädagogische Ausbildung • Ausbildungsgespräch I mit der/dem Seminartutor*in	• Unterstützung bei der Erstellung des Jahresplanes • 10 – 12 Stunden eigenständiger Unterricht

S. 7

27.09.-15-10.21 Bis 24.09.21 Anfang Oktober **Kontinuum II** 18.11.21	• Mündliche Prüfungen in Schul- und Beamtenrecht • Abgabe DOKU-Thema • Ggfs. Festlegung des vorübergehenden selbstständigen Unterrichts für die Lehrprobe im 3. Fach • Abgabe Formblatt „Angaben zum Lehrauftrag und den unterrichtspraktischen Prüfungen“ • Planung des begleiteten Ausbildungsunterrichts (12 Stunden) • I.d.R. 1 Unterrichtsbesuch der Fachleiter*in pro Fach • Ende der Fachdidaktik- und Pädagogik-Kurse am Seminar	• Überprüfen, ob Referendar*in bei der Planung der Lehrprobenzeiträume berücksichtigt hat, dass die gewählten Klassen auch anwesend sind (BOGY, Schullandheim etc.)
22.11.-10.12.21	• Ggf. Lehrprobe im 3. Fach	• Sollstärke (Mindestklassengröße) erreicht?

S. 7

Mitte bis Ende Dezember Bis 13.01.22	• Ende der Besuche der Fachleiter (Stichtag: Abgabe der TVP im Fach) • Abgabe der Doku am Seminar	
Drittes Ausbildungshalbjahr Januar 2022 – 31.07.2022		
20.01.– 09.02.22 14.02.-23.02. und 10.03.-18.03.22 21.03.-08.04.22 02.05.-13.05.22	• Erster Lehrprobenzeitraum • Zweiter Lehrprobenzeitraum • Dritter Lehrprobenzeitraum • Kolloquien in Fachdidaktik und Pädagogik/Päd. Psychologie • Ggfls. noch Ergänzungsveranstaltungen im Seminar (DaF, Astronomie, LRS...)	• Sollstärke (Mindestklassengröße) erreicht? • Bis 09.05.22: Vorlage der schulischen Beurteilung durch SL an LLPA und Direktorin des Seminars (Mentor*in unterstützt SL.)

Der Vorbereitungsdienst aus der Perspektive von Seminar und Schule

(Vgl. GymPO, Fassung vom 18.11.2015)

Zeitraum	Seminar	Schule
Erstes Ausbildungshalbjahr (Seminarveranstaltungen: 11.01.21 - 28.07.21)		
Januar 11.01.-29.01.21 **Kompaktphase I**	• Vorbereitung auf den eigenständigen Unterricht anknüpfend an das Praxissemester; • 5 Veranstaltungen pro Fachdidaktik und Pädagogik, weitere Pflichtmodule	• Einführung in die Schule, Vorstellung der Kolleg*innen, Ausstattung, Räumlichkeiten • Erstellen eines Hospitations- und Unterrichtsplanes
Februar bis Juli 01.02.–19.07.21 **Kontinuum I**	• Fachdidaktische und pädagogische Ausbildung • 2 Unterrichtsbesuche pro Fach auf verschiedenen Stufen, einer davon muss in der Oberstufe sein • Entscheidung Seminar mit Schule: Kann selbstständiger Unterricht gehalten werden? **Meldung an das RP bis 16.07.2021**	• Erläuterung des Schulcurriculums • Unterstützung bei der Suche nach ausbildenden Lehrer*innen • Organisation eines frühen Beginns des Unterrichtens • Überprüfung der Zeitplanung des Referendars (60 bzw. 85 Std. eigener Unterricht) • Sammeln der Rückmeldungen der Kolleg*innen • Überprüfung der Mitentscheidung: eigenständiger Unterricht? **Meldung der Schule bis spätestens 09.07.21** • Absprache in Bezug auf Lehraufträge des kommenden Schuljahres • Beratung in Bezug auf Wahl der Klasse für die Dokumentation
Juli 19.07.-27.07.21 **Kompaktphase II**	• Vorbereitung auf den eigenständigen Unterricht in 3 Veranstaltungen pro Fach, weitere Pflichtmodule	• Einführung in die Besonderheiten des Schuljahresendes (Zeugniskonferenzen)
Zweites Ausbildungshalbjahr (Seminarveranstaltungen: 13.9.21 – 18.11.21)		
September bis November 13.9.–18.11.21 **Kontinuum II**	• Fachdidaktische und pädagogische Ausbildung • Ausbildungsgespräch I mit der/dem Seminartutor*in	• Unterstützung bei der Erstellung des Jahresplanes • 10 – 12 Stunden eigenständiger Unterricht
27.09.-15-10.21 Bis 24.09.21 Anfang Oktober **Kontinuum II** 18.11.21	• Mündliche Prüfungen in Schul- und Beamtenrecht • Abgabe DOKU-Thema • Ggfs. Festlegung des vorübergehenden selbstständigen Unterrichts für die Lehrprobe im 3. Fach • Abgabe Formblatt „Angaben zum Lehrauftrag und den unterrichtspraktischen Prüfungen“ • Planung des begleiteten Ausbildungsunterrichts (12 Stunden) • I.d.R. 1 Unterrichtsbesuch der Fachleiter*in pro Fach • Ende der Fachdidaktik- und Pädagogik-Kurse am Seminar	• Überprüfen, ob Referendar*in bei der Planung der Lehrprobenzeiträume berücksichtigt hat, dass die gewählten Klassen auch anwesend sind (BOGY, Schullandheim etc.)
22.11.-10.12.21 Mitte bis Ende Dezember Bis 13.01.22	• Ggf. Lehrprobe im 3. Fach • Ende der Besuche der Fachleiter (Stichtag: Abgabe der TVP im Fach) • Abgabe der Doku am Seminar	• Sollstärke (Mindestklassengröße) erreicht?
Drittes Ausbildungshalbjahr Januar 2022 – 31.07.2022		
20.01.– 09.02.22 14.02.-23.02. und 10.03.-18.03.22 21.03.-08.04.22 02.05.-13.05.22	• Erster Lehrprobenzeitraum • Zweiter Lehrprobenzeitraum • Dritter Lehrprobenzeitraum • Kolloquien in Fachdidaktik und Pädagogik/Päd. Psychologie • Ggfls. noch Ergänzungsveranstaltungen im Seminar (DaF, Astronomie, LRS…)	• Sollstärke (Mindestklassengröße) erreicht? • Bis 09.05.22: Vorlage der schulischen Beurteilung durch SL an LLPA und Direktorin des Seminars (Mentor*in unterstützt SL.)

S. 6/7

SEMINAR HEILBRONN

Neue Fächer / Zusatzausbildungen

Neue Fächer / Zusatzausbildungen

Neue Fächer

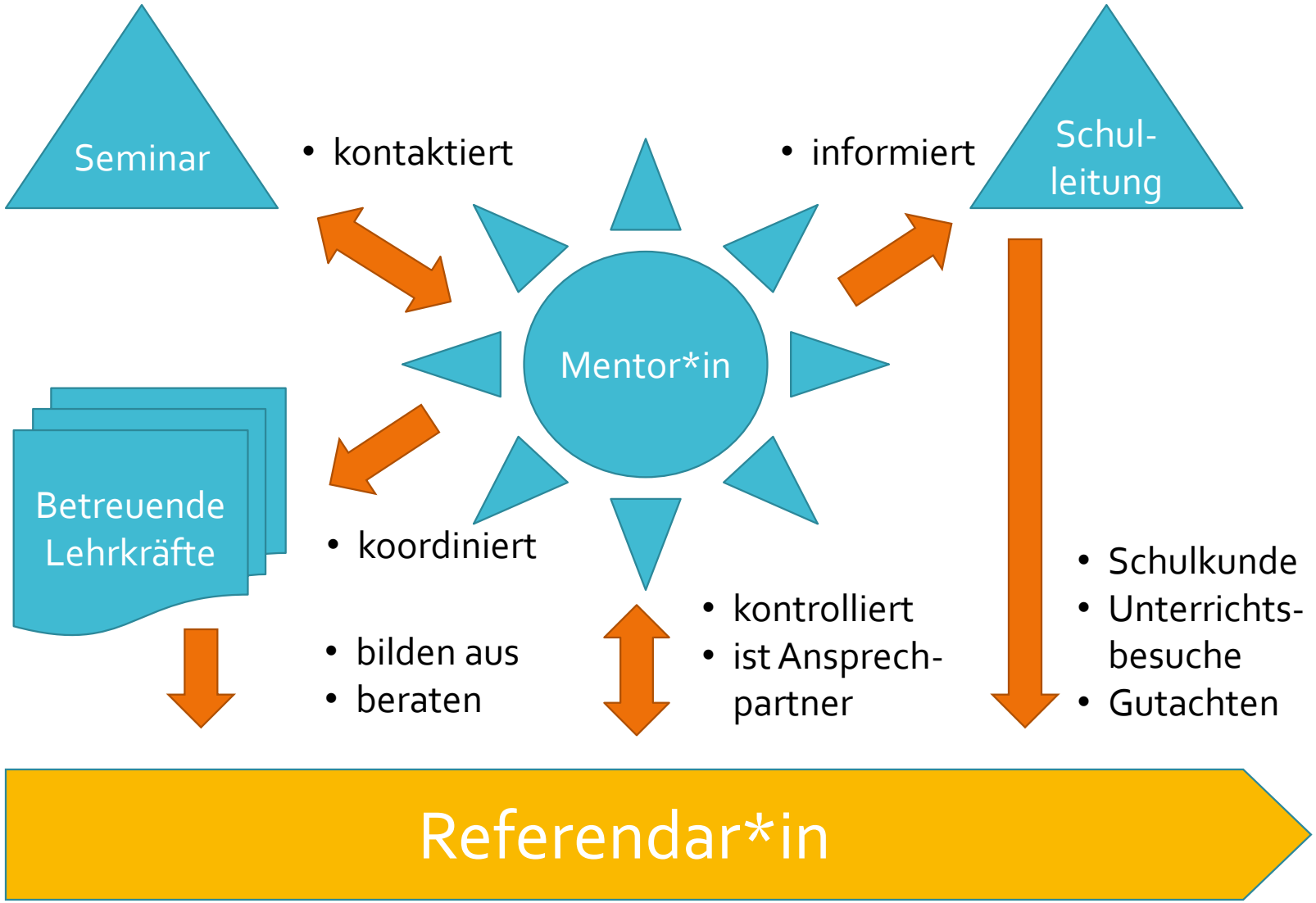
- **Poli - PoWi – WiWi;**
- **IMP:** für alle M-, Inf-, Ph-Referendar*innen; 15 Stunden.

Zusatzausbildungen

- **Medienbildung:** für alle; 15 Stunden
- **DaZ:** D-Referendar*innen; 30 Stunden; 2 Hospitation; fachdidaktisches Kolloquium;
- **Bili:** Referendar*innen mit Sachfach und Sprachfach; 30 Stunden; Unterrichtseinheit mindestens 8 Stunden; Lehrprobe; Kolloquium;
- **NWT-Zusatzausbildung:** Pflicht für alle Naturwissenschaftler*innen; 102 Stunden.

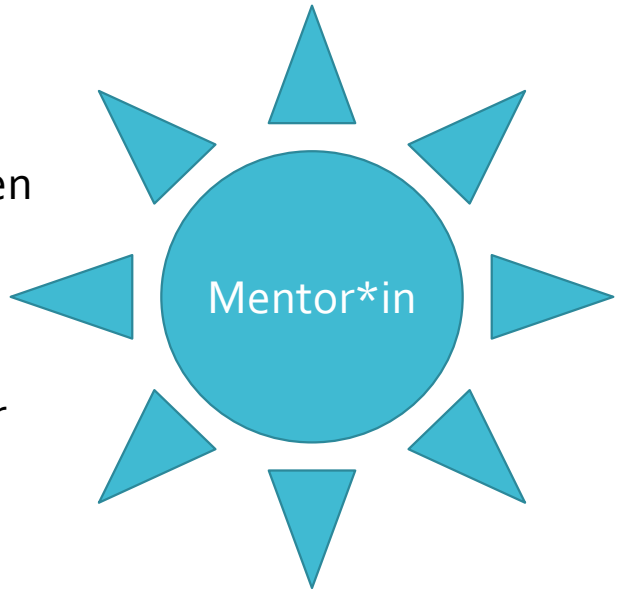
Ausbildung an der Schule

Ausbildung an der Schule



Rolle des Mentors, der Mentorin

Rolle des Mentors, der Mentorin



Organisations-aspekt

- Zeitplan
- Prüfungsmodalitäten
- Unterrichts-verpflichtung Referendar*in
- Informationen über Referendar*in

Inhaltsaspekt

- Bildungsplan
- Ausbildungsplan
- Fachdidaktik
- Methodenrepertoire
- Unterrichtsanalyse
- Bewertungskriterien

Kommunikations-aspekt

- Kontakt zur Schulleitung
- Kontakt zum Seminar
- Perspektiven aller Beteiligten
- Beratungskompetenz

Kurs 2021
Ausbildung und Zweite Staatsprüfung unter Coronabedingungen

Kurs 21 - ein besonderer Kurs

Kurs 2021
Ausbildung und
Zweite Staatsprüfung
unter
Coronabedingungen

129 Referendar*innen, Vereidigung in Präsenz am 11.1.2021

Kurs 21 - ein besonderer Kurs

Kurs 2021
Ausbildung und
Zweite Staatsprüfung
unter
Coronabedingungen

BK	5	Geo	14	Phil./ Ethik	16
IG	3	Gk/Pol	9	Ph	12
Bio	15	PoWi	8	Spa	10
Ch	8	G	26	Sm	8
D	32	M	23	Sw	8
E	56	Mu	4	WiWi	9
F	7	MuV	1		

Kurs 2021
Ausbildung und
Zweite Staatsprüfung
unter
Coronabedingungen

Kurs 21 - ein besonderer Kurs

Auftrag des Kultusministeriums an die Seminare vor Kursbeginn auf der Basis der Corona PandemieVO

https://km-bw.de/,Lde/Startseite/Ablage+Einzelseiten+gemischte+Themen/Corona-Pandemie-Pruefungsverordnung+2020-2021

Je nach Pandemiesituation

- z. B. anhaltende Corona-Pandemie und steigende Infektionszahlen, eventuell Lockdown-Bedingungen; Schulschließungen, Unmöglichkeit von Präsenzveranstaltungen

-> **Die Seminare entwickeln in diesem Rahmen entsprechende Konzepte abhängig von Infrastruktur und Personalressourcen**

Kurs 2021
Ausbildung und
Zweite Staatsprüfung
unter
Coronabedingungen

Kurs 21 - ein besonderer Kurs

Standortspezifisches Konzept Seminar Heilbronn

(Freigabe durch KM am 22.12.20)

- So viel Präsenz wie möglich, Umstellung auf digitale Formate auf der Basis des Stundenplans,
- sehr gute räumliche Voraussetzungen,
- Veranstaltungen, bei denen Präsenz erforderlich ist, können terminlich nach hinten geschoben werden,
- Veranstaltungen im Ergänzungsbereich Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag.

Kurs 2021
Ausbildung und Zweite Staatsprüfung unter Coronabedingungen

Kultusministerium:

Vorgaben zur Durchführung der Referendarausbildung

- Ziele: vollwertige Ausbildung in Seminar und Schule in Präsenz- oder digitaler Form
  → Durchführung ohne Ausbildungsmängel;
- Beibehaltung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen (GymPo und CPPO Artikel 7 und 8) sowie der Ausbildungsstandards
  → keine Abstriche;
- schulpraktischer Teil der Ausbildung im ersten Ausbildungsabschnitt soll auch in digitaler Form der Schulpraxis in Präsenz gleichwertig sein.

Kurs 2021
Ausbildung und
Zweite Staatsprüfung
unter
Coronabedingungen

Kultusministerium:

Vorgaben zur Durchführung der Referendarausbildung

- Deshalb: Durchführung des ersten Ausbildungsabschnitts der Vorbereitungsdienste 2021 auch unter Pandemiebedingungen ohne Abstriche:

  → 60 Stunden eigenständiger Unterricht
  (85 Stunden mit drei Fächern),
  → 2 Unterrichtsbesuche pro Fach (einer OS),

  damit die Entscheidung über den selbständigen Unterricht auf der Rechtsgrundlage der Prüfungsordnungen getroffen werden kann.
  (Entscheidung über Verlängerung Anfang Juli 21)

Kurs 2021
Ausbildung und
Zweite Staatsprüfung
unter
Coronabedingungen

Unterrichtsbesuche

im 1. Ausbildungsabschnitt:

- Sollten aus wichtigen Gründen die vorgesehenen Unterrichtsbesuche in Präsenz nicht möglich sein, gibt es folgende Verfahrenswege, die individuell zwischen Ausbilder*in und Referendar*in abzusprechen sind:

Kurs 2021
Ausbildung und
Zweite Staatsprüfung
unter
Coronabedingungen

Verfahrenswege für Unterrichtsbesuche:

- **Zuschalten des/der Ausbilders*in in den Präsenzunterricht** zur digitalen Fernschau; eine Beratung findet anschließend per **Videokonferenz** statt;

oder

- **Präsentation und Reflexion einer bereits gehaltenen Unterrichtsstunde** (mithilfe der Selbstreflexionsbögen);

oder

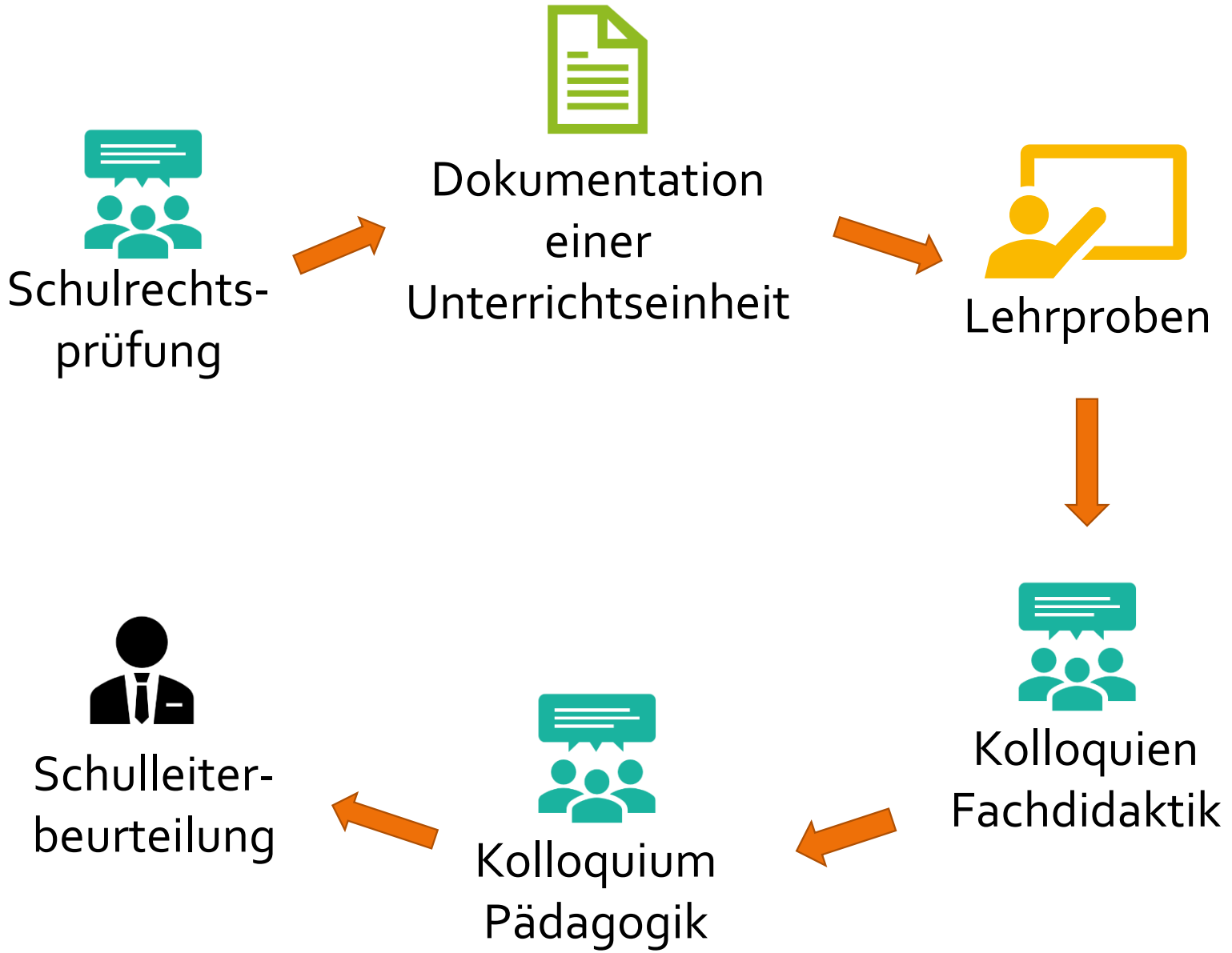
- **Präsentation und Besprechung einer gehaltenen /konzipierten Stunde** auf der Basis eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs und unter Einbeziehung der Selbstreflexionsbögen;

oder

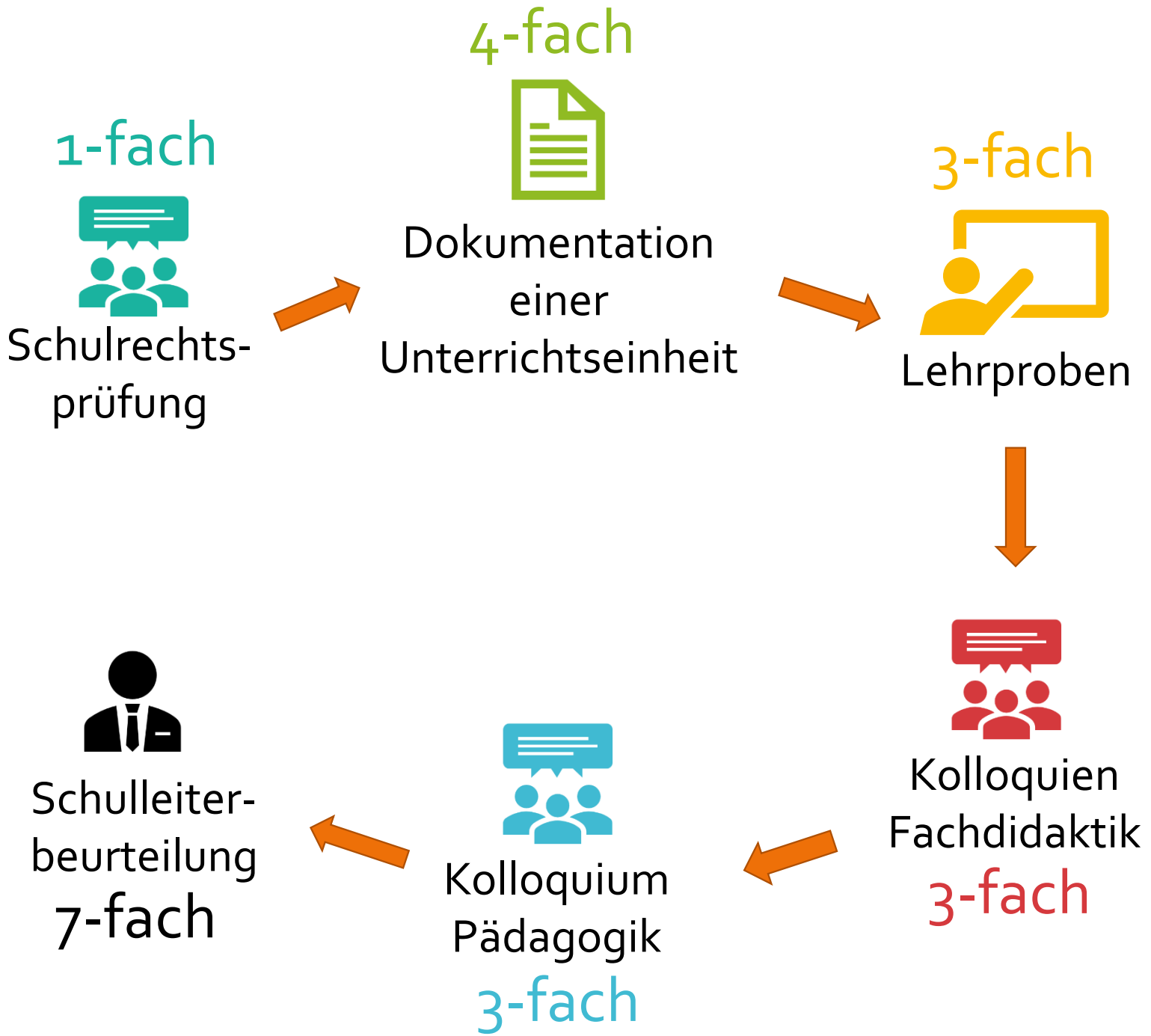
- **Zuschalten des/der Ausbilder*in in den Fernlernunterricht** mit den Schüler*innen und Besprechung der synchronen und asynchronen Aufbereitung des Fernunterrichts.

Prüfungsteile

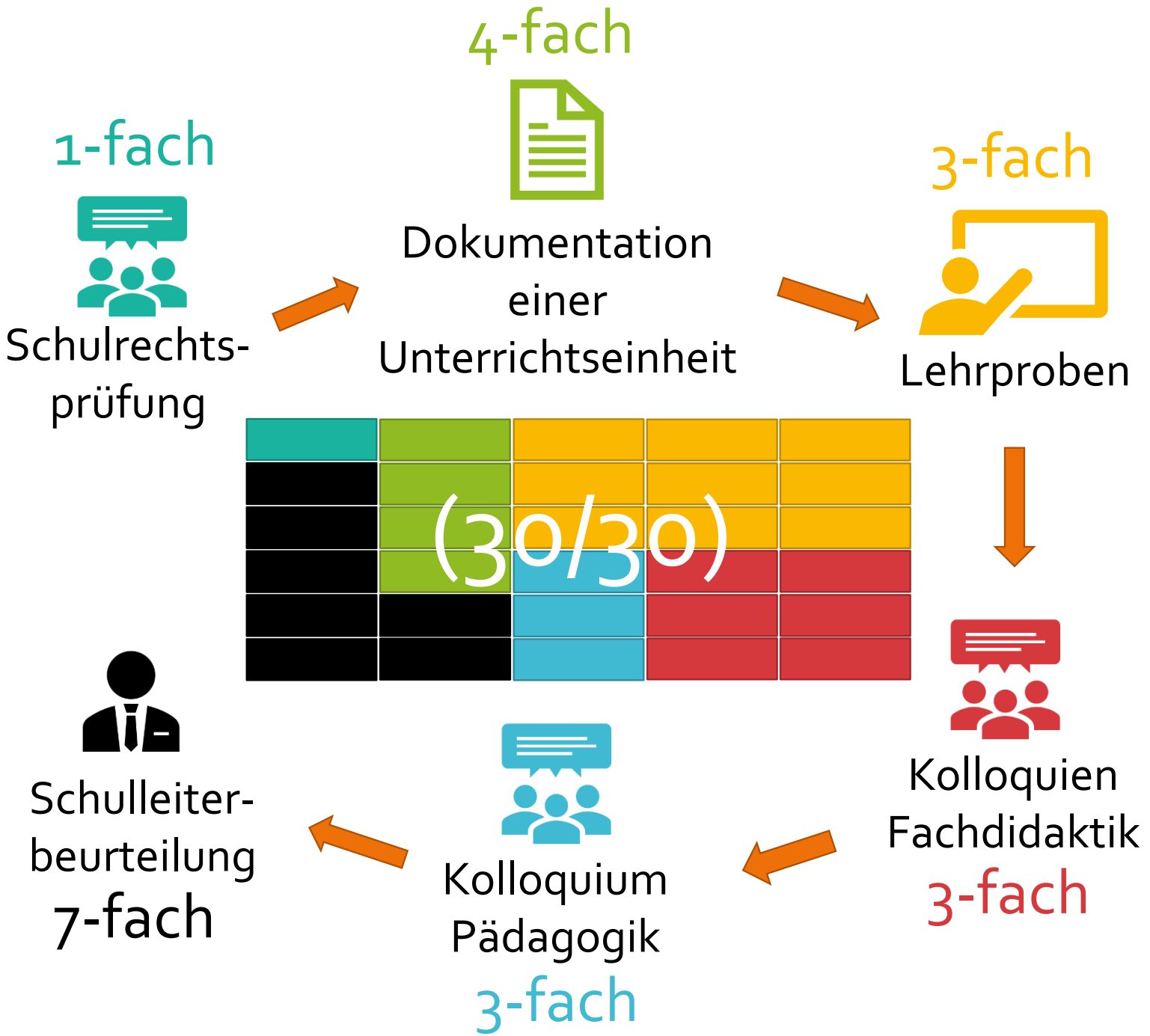
Prüfungsteile



Anteile der Einzelnoten an der Gesamtnote



Anteile der Einzelnoten an der Gesamtnote



Ausblick: Mentor*innen-qualifizierung am Seminar Heilbronn 2021

Ausblick: Mentor*innen-qualifizierung am Seminar Heilbronn 2021

Module zur Qualifizierung von Mentor*innen und ausbildenden Kolleg*innen:

- Modul 1: Allgemeine Informationsveranstaltung (heute)
- Modul 2: Referendarausbildung im und für den Fernlernunterricht *(als Videokonferenz)* (Zur Auswahl: 9.2. oder 10.2.21)
- Modul 3: Problemfelder der Referendarausbildung *(in Präsenz)* (19.3.21)
- Modul 4: Pädagogenteam: Besprechung von Unterricht und gelingende Beratung *(in Präsenz)*
- Modul 5: Mentorentagungen der Fächer

Weitere Termine werden bekannt gegeben.

Zum Abschluss: eine Umfrage

Bitte geben Sie uns zum Abschluss ein kurzes Feedback

- Beurteilen Sie den Informationsgehalt und den Nutzen der heutigen Veranstaltung im Hinblick auf Ihre Tätigkeit als Mentor*in im Kurs 21:
- A sehr hoch
- B hoch
- C mäßig
- D gering

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!